

Monatliches-Meditations-Channeling

September 2024



Erzengel Michael

Schließe deine Augen, atme ein und atme aus und folge mit deinen Gedanken dem Strom deines Atems und erlaube dir, anzukommen in dir. Wie oft, oh du geliebter Mensch, hast du diese Worte schon vernommen. Tief haben sie sich in dir eingenistet. Erwinnere dich, erwinnere dich daran, wer du bist. Du bist göttlich, du bist Licht vom großen Licht.

Ich Michael grüße euch, die ihr vernehmt die Botschaft in dieser Zeit.
Mein Name, den ich mir gegeben habe für euch,
glaubt ihr, es ist wirklich mein Name?

Oh nein, wir haben keine Namen. Wir brauchen auch keine Namen.
Wir geben uns den Namen für euch. Und doch repräsentiere
ich mit diesem Namen eine besondere Energie.

In jedem von euch löse ich jetzt etwas anderes aus mit meinen Worten.
Auch wenn ihr vernehmt die Botschaft getrennt voneinander, hört ihr
doch die gleichen Worte. Und selbst wenn ihr alle wärt gemeinsam in
einem Raum und würdet die gleichen Worte zur gleichen Zeit hören,
würde ein Jeder etwas Anderes an Erkenntnis darin mitnehmen. Wie oft
schon haben wir euch gesagt, dass Worte begrenzt sind, dass sie
niemals das Göttliche, das wahre Sein ausdrücken könnten.

Menschen, die so etwas wie Erleuchtung hatten, die das Göttliche in sich gefunden haben, die Verbindung mit dem Göttlichen eingegangen sind, sie haben alle versucht es zu beschreiben. Sie haben Worte gesucht und ja, Manche sind wahrlich sehr nah an die wahre Essenz herangekommen. Aber auch ich muss immer sehr vorsichtig wählen mit Bedacht die Worte, so wie wir alle aus den Lichtebenen.

Worte sind auch Energie, und so wie sie aneinandergereiht werden, so wie sie gewählt werden, transportieren sie eine besondere Energie zu jedem Einzelnen von euch. In dem Moment, wo du hörst oder liest eine Botschaft des Lichtes, wirst du in jedem Moment, wo du sie vernimmst, etwas Anderes daraus mitnehmen. Darum kannst du immer wieder die gleiche Botschaft hören und jedes Mal wirst du etwas Anderes an Erkenntnis daraus ziehen.

Und ich sage euch, in dem Moment, wo du dir eine Vorstellung machst, weil ein anderer Mensch dir etwas hat beschrieben, weil ein anderer Mensch Gott gefunden hat in sich, bist du schon gefangen in einer Vorstellung und das behindert dich. Denn wenn deine Erfahrung, deine Erleuchtung nicht genau dieser Vorstellung entspricht, glaubst du, du hast versagt. Jeder, jeder einzelne Mensch auf dieser Erde würde es anders empfinden, anders beschreiben. Und so bleibt es doch immer ein Geheimnis nicht wahr, ein Mysterium. Und ist es genau nicht das, was es auch so anziehend macht?

Wenn du eine Vorstellung von etwas hast, bist du schon in deiner Begrenzung gefangen. Löse dich einmal von deinen Vorstellungen und auch von deinen Erwartungen.

Was erwartest du von meinen Worten, von meiner Botschaft?

Was erwartest du von mir Michael?

Warum haben sie alle, die hohen Meister und Meisterinnen, immer davon gesprochen: „Gehe in die Leere, in die Leere deiner Gedankenwelt, löse dich von Vorstellungen, von Erwartungen, von Hoffnungen.“?

Du brauchst eine gewisse Zeit, um bei dir anzukommen.
Es geht oft nicht von jetzt auf gleich, weil du auch im Moment sehr gefordert bist in der Zeit, in der du dich befindest, weil dich dein Leben, dein Alltägliches so sehr in Anspruch nimmt. Und gerade deswegen sind genau diese Momente so wichtig, so wertvoll, in denen du versuchst, in die Leere zu gehen, in das Nichts, nichts denken, nichts fühlen, nichts spüren, einfach Sein. Das reine Sein ist Gott, ist das Göttliche. Was auch immer du dir darunter vorstellst, löse dich davon.

Es sind Erfahrungen, die Menschen gemacht haben, aber es sind ihre eigenen, persönlichen, rein individuellen Erfahrungen. Und du kannst diese Erfahrung auch in deinem Leben, mitten in deinem Leben finden.
Es reicht ein Atemzug, eine Sekunde. Es dehnt sich nicht aus in Stunden oder lange Zeit, wie du glaubst.

Ein Funke, eine Sekunde, ein Atemzug reicht aus und du weißt, wer du bist und du spürst die Liebe, die Verbundenheit und die Ganzheit. Erleuchtung, Verbundenheit, die Liebe des Göttlichen in sich zu fühlen, zu spüren, ist als Mensch möglich, warum auch nicht?

Das war auch seine Botschaft, ihr kennt ihn unter dem Namen Joshua oder Jesus, nichts anderes hat er verbreitet. Im Menschsein das Göttliche zu finden, bedeutet sich frei zu machen von Vorstellungen, in das reine Sein, denn das reine Sein ist das Göttliche, zu gehen.
Warum, glaubt ihr, habe ich heute diese Worte gewählt?

Weil sie für euch wichtig sind, weil sie euch erinnern an das, was in jedem Einzelnen von euch ruht. Denn ihr alle, allesamt, ihr wunderbaren, reinen, weisen und reich an Erfahrungen auf diese Erde gekommenen Seelen, ihr alle habt diese Erfahrung schon gemacht, wenn nicht in diesem Leben, dann in anderen Leben. Und das hat auch für uns aus den Lichtebnen keine Bedeutung. Wichtig ist, dass du sie hast, dass sie für mich sichtbar ist in dir, in deinem dich umgebenden Lichtfeld, wo ich alles sehen kann, wo alles für mich lesbar ist.

Vertraue einmal darauf, dass diese Erfahrung in dir ruht. Und suche dir immer und immer wieder Zeiten und Momente in deinem Leben, wo du so wie jetzt deine Augen schließt, dem Atem folgst und einfach bist, reines Sein, nichts tun müssen, keinen Erwartungen zu folgen und vor allen Dingen nicht deinen Eigenen, nicht wahr?
Ihr habt immer und das nehmen wir sehr wohl war, Erwartungen.
Was bringt mir das? Bringt es mich weiter?

Auch davon darfst du dich lösen. Denn so wie eure Sprache, wie die Worte doch begrenzt sind, so ist es doch auch euer Denken, eure Verstandesebene, die sehr wohl auch wichtig ist, die ja auch göttlich ist, alles an dir ist göttlich. Aber mache dir bewusst, dass du, wenn du in Erwartungen und Vorstellungen bist, oft enttäuscht wirst. Folge einfach deinem Impuls, folge einem Gefühl oder auch einem aufblitzenden Gedanken: „Jetzt brauche ich Ruhe.“
Die Sprache deines Körpers ist oft noch eindeutiger, nicht wahr?

Nimm dir aber auch Zeit dafür. Sich kurz einmal zu verbinden, in dem Glauben ‚auch das gehört heute zu meinem Tagesplan‘, um dann wieder gleich weiter zu machen, ist ja auch schon eine Erwartung. Denn du erwartest, dass du dann in diesen Momenten Kraft tankst, Energie aufnimmst, um dann genau so weiterzumachen.
Bist du erschöpft?

Nun, ihr seid alle im Moment sehr gefordert, eure Energiefelder müssen sehr viel aufnehmen. Denn zum Einen bist du in deinem Geiste, in deinem wahren Sein, schon auf einer anderen Ebene angekommen. Aber das Weltliche hier und auch das Weltengeschehen und alles, was Tag und Tag auf dich einströmt, spricht eine andere Sprache und holt dich ganz schnell wieder, wie sagt ihr, auf den Boden der Tatsachen zurück. Doch was sind die Tatsachen?
Ist es das, was du oft hörst, liest?

Die Bilder, die zu dir strömen, die bewegten Bilder, wenn du sie dir anschaust, die Worte dazu, was macht das alles mit dir?
Schwächst es dich? Macht es dir Angst, Sorge?

Du kannst dir immer wieder sagen: „Es ist, was es ist.“
Aber frage dich: „Was mach ich daraus?“

Es ist immer das, was du daraus machst.

So wie es auch jetzt mit dieser Botschaft ist, mit dieser Energie, die zu dir strömt. Ich bin bei jedem Einzelnen von euch. Ich kann mich teilen bis in die Unendlichkeit. Und sobald du dich mit mir verbindest, sei es über eine Botschaft, sei es aber auch nur, dass du an mich denkst, sei es auch nur, dass du um Hilfe bittest, bin ich bei dir.

Nun, ich werde dargestellt als der Kämpfer Gottes, der mit dem Schwert, der Drachentöter. Das haben sie aus mir gemacht, ja, sie haben auch mich missbraucht. Sie haben die Botschaft, die göttliche Liebe, missbraucht für ihre Zwecke. So sind die Menschen. Und so geschieht es auch heute noch.

Aber du, du siehst doch tiefer, du schaust doch hinter die Dinge. Lass dich nicht täuschen, durchschaue die Formen der Manipulation, die in, ja in wahrlich vieler Form zu dir gelangt. Sie sind geschickt darin geworden. Sie haben sich sozusagen auch weiterentwickelt, angepasst. Überprüfe selbst, wie empfänglich du dafür bist.

Alles, hörst du, aber auch alles, auch Botschaften des Lichtes, ja auch meine Botschaft, überprüfe sie für dich. Fühlst du dich darin wohl, geborgen, angenommen, geliebt und gestärkt? Erhebt dich diese Botschaft?

Fühlst du dich danach, wie soll ich sagen, stärker, innerlich gestärkt, gefestigt und vor allen Dingen fühlst du dich geliebt in dir, um dich, in deinem ganzen wahren Sein?
Bist du danach wieder sicherer in deinem Handeln und Tun?
Bekommst du Bestätigung oder gar Antworten auf deine Fragen, auf das was dich beschäftigt?

Botschaften aus den höchsten Lichtebenen sind immer stärkend, aufbauend, belebend und sagen dir, dass auch du reines, göttliches Licht bist in deiner wahren Essenz. In der Leere, im Nichts, nimmst du viel mehr wahr, als du jemals in deinen Gedanken könntest dir vorstellen. Verbundenheit mit allem was ist, Ganzheit und bedingungslose Liebe, das ist das, was wir repräsentieren, was wir zu euch Menschen senden. Und nicht nur wir, auch die planetarischen Kräfte senden schon seit vielen, vielen Jahren vermehrt Energien auf diese Erde.

Und das, was die Menschen oft ermüdet, ist der Zwiespalt zwischen den hohen Lichtebenen zu dem was fließt, was sie auch spüren in ihren Energiefelder, ob bewusst oder unbewusst und gleichzeitig das Weltengeschehen, das eigene Leben. So vieles, was auf euch einströmt. Oh ja, wir öffnen Tore und Tore und Tore. Vielfältig ist das was wir öffnen, da ja auch die Menschen vielfältig sind. Und wenn du durch ein Tor im Moment nicht gehen kannst, dann kannst du es später noch einmal versuchen.

Lasst euch nicht irre machen, auch nicht mit all den vielfältigen unterschiedlichen Botschaften. Du kannst nichts verpassen und du kannst auch nichts falsch machen. Das kannst du nicht, denn du machst einfach nur eine Erfahrung. Und vielleicht ist genau diese Erfahrung, von der du glaubst, du hast etwas verpasst oder gar einen Fehler gemacht, genau die, die du noch gebraucht hast, um dann bei der nächsten Möglichkeit und vielleicht denkst du noch nicht einmal bewusst daran, die Erkenntnis in dir zu fühlen, zu spüren, dafür bereit zu sein sie zu empfangen, die du brauchst, die du genau jetzt brauchst.

Oh ja, wir sind erfinderisch, wenn eure Seelen um Hilfe bitten. Wenn ein Erfahrungsweg für dich wichtig ist, dann erreichen wir dich schon. Setze dich niemals unter Druck und glaube niemals, dass du irgendetwas hättest verpassen können. Es werden sich neue Tore öffnen, es werden sich neue Möglichkeiten bieten.

All die vielen Informationen, die zu euch fließen, sie verwirren euch.
Und sie bringen euch auch davon weg einfach zu sein, nichts verstehen
müssen, nichts tun müssen und trotzdem ist alles getan.

Ja, alles ist getan, wenn du bei dir angekommen bist.
Wo solltest du auch sonst ankommen, nicht wahr?
Alle Wege führen zu dir, führen zu deiner Göttlichkeit.
Aber auch das sind nur Worte, nicht wahr?

Und ich weiß sehr wohl, dass sofort sich auch Vorstellungen bilden, das
gehört auch zum Menschsein. Aber erhebe dich, erhebe dich einmal
daraus und gehe in das reine Sein. Lass dich ein. Ich schweige nun
für einen kleinen Moment. Tauche ein in die Stille.

.....Stille.....

Und auch, wenn ich jetzt das Wort wieder an dich richte, du kannst,
wenn du es möchtest, wenn es dein Wunsch ist, dieses Gerät
ausschalten oder es für einen längeren Moment aussetzen, um die Zeit
der Stille auszudehnen, so wie du es gerade brauchst, so wie es gerade
für dich in diesem Moment deines Lebens wichtig ist.

Nimm jetzt einfach wahr, wie du dich fühlst und sei gewiss, dass es
immer anders sein wird. All die Worte zuvor haben dich eingestimmt, um
ruhig zu werden, um dich nach innen zu wenden, um den
Gedankenstrom zu beruhigen. Alles in dir hat sich nun beruhigt.
Dein Atem fließt ganz gleichmäßig und ruhig. Und alles was
vorher war, ist verblasst, ist unwichtig.

Und wenn du dann diese Zeit für dich beendest, wenn du zurückkehrst,
dann wirst du dich anders fühlen. Wenn du jetzt langsam dich wieder
bewegst, deine Arme, deine Beine, deinen Körper bewegst, wieder
ankommst, zurückkehrst, wie auch immer du es nennen möchtest, wenn
du noch einmal tief ein- und ausatmest, damit deinen Körper belebst und
die Augen öffnest, dann nimmst du wahr, dass alles um dich herum
anders aussieht, ja vielleicht sogar leuchtet. Vielleicht siehst du sogar
Dinge, die du vorher überhaupt nicht wahrnehmen konntest.

Nicht das Außen hat sich verändert, du hast dich verändert.
Du bist es immer. Wie schaust du auf die Welt, wie schaust du
auch dich, wie schaust du auf das Außen?

Du entscheidest, wie du schaust. Du entscheidest, was du denkst und
auch, was du fühlst. Du hast viel mehr Macht in dir, als du glaubst, auch
über dich, über dein Menschsein. Tue alles, was du tust, mit Liebe und
auch mit Mitgefühl für dich selbst, für die Menschen, für alles was dich
umgibt. Die reine Essenz ist Liebe. Nichts geschieht, nichts wächst
ohne Liebe. Und der Mangel an Liebe ist die Angst.

Habe keine Angst. Alles ist gut. Du musst es nicht verstehen. Löse dich
davon und schau bei dir. Schau, was du tun kannst. Schau, wo deine
Ängste sind. Schau deine Zweifel an. Bleibe bei dir und umhülle alles mit
Liebe, in dem tiefen, tiefen Vertrauen, das du niemals bist alleine.

Ich Michael segne dich im Namen des Lichtes.
Und du entscheidest jetzt, wie lang du noch bleiben möchtest
in dieser Schwingung, in dieser Liebe, in diesem Gefühl,
dass ich Michael bei dir bin und nicht nur ich.

